

MIT INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Verteilgebiet: Alfter, Gielsdorf, Impekoven, Oedekoven, Witterschlick (mit Volmershoven-Heidgen).

21. Jahrgang

Samstag, den 20. Juni 2026

Nummer 12 / Woche 25

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Über 500 begeisterte Radler traten in die Pedale



Oedekoven. Mit der Übergabe der Preise durch Bürgermeister Christian Lanzrath an die fünf Gewinner endete die dieses Jahr bereits zum 17. Mal gestartete Frühlingsaktion „Alfter bewegt“. Die teilnehmenden Höfe und Stationen waren ebenso begeistert wie die über 500 Radler. 2027 soll die Tour zum 18. Mal stattfinden. -

Ausführliche Informationen im In-
nen-
teil. (WDK)

BERND SCHULZ
IMMOBILIEN GMBH & CO. KG

Was ist Ihre Immobilie
wirklich wert?

Ob Scheidung, Erbschaft oder im
Betreuungsfall: es geht es um mehr
als Zahlen – es geht um faire
Lösungen.

Als Sachverständigenbüro für die
Wertermittlung von bebauten und
unbebauten Grundstücken sorgen
wir für Klarheit und Sicherheit.

Sprechen Sie uns gerne an.

- ✓ Immobilien
- ✓ Projektierung
- ✓ Sanierungskonzepte
- ✓ Sachverständigenbüro für
Immobilienbewertung
- ✓ Finanzierungen

Rochusstr. 194 - 53123 Bonn-Duisdorf
Telefon: 0228 - 526 500
www.berndschulz.com



Immobilien sind **Vertrauenssache** -
wir sind an Ihrer Seite.

Wir erstellen Ihnen eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
gegen Vorlage dieses **Gutscheins** (Wert 499 €)*

* Bei Verkaufsauftrag an die Bernd Schulz Immobilien GmbH & Co. KG innerhalb von 12 Monaten

Rochusstr. 194 - 53123 Bonn-Duisdorf
Telefon: 0228 - 526 500

www.berndschulz.com

BERND SCHULZ
IMMOBILIEN GMBH & CO. KG



**Familienfreundliche
Doppelhaushälfte mit
Garten, Kamin und viel Platz
in Alfter-Witterschlick**

6 Zimmer, 4 Schlafzimmer, 135 m²
Wohnfläche, 235 m² Grundstück

Kaufpreis: 579.000 €

Provision: 3,57 % inkl. MwSt.

* Gültig bis 05.07.26 auf viele Legende/ausgewählte Modelle aus der gekennzeichneten Angebots-
kollektion inkl. Einsteck- und Sonnenbrillen im Wert von 49€. Clear- und farbige Gläser inkl. Gläser im Wert
von 99€ für nur 149€. Erhältlich mit optischen Gläsern mit Index 1,6 - 1,6 spb / 2 oyl. Nicht mit anderen
Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Nur für Neuaufträge. Modelle erhältlich solange der Vorrat
reicht. Nicht jedes Modell in jedem Fachgeschäft erhältlich. Bild mit KI generiert. Optik Hallmann
GmbH Große Str. 27 24937 Flensburg

 **HALLMANN**

MARKEN-
KOMPLETTBRILLE

ab **99€***

inkl. Qualitätsgläser
in Ihrer Sehstärke

ESPRIT

DAVIDOFF
EYEWEAR

BOSS
HUGO BOSS

Ray-Ban

EMPORIO ARMANI

Calvin Klein

POLO RALPH LAUREN

Alfter hilft „School of Hope“ auf Sansibar

„Menschenfreude“ fördert Entwicklungsprojekte auf afrikanischer Insel - Janina van der Roest fliegt zum Sozialpraktikum - Friseure Rahi helfen finanziell mit Benefiz-Aktion

Alfter. „Was mache ich in meinem anstehenden Sozialpraktikum?“ Für die 18-jährige Janina-Anastasia van der Roest, Oberstufenschülerin am Rheinbacher Sankt Joseph Gymnasium, war nach reiflicher Überlegung klar: „So wichtig es ist, die sozialen Probleme hierzulande praktisch zu erfahren, so möchte ich über den Tellerrand hinaus blicken und die Lebenswirklichkeit von Menschen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen in einem Entwicklungsland vor Ort erleben. Und natürlich meinen bescheidenen Beitrag zu deren Verbesserung leisten.“

Mutter Regina Schäfer, selbst in vielen sozialen Projekten seit Jahren ehrenamtlich engagiert, war schnell von der Idee überzeugt und gemeinsam machten sie sich an die Realisierung. Durch den guten Kontakt zu Jürgen Perteck, Gründer und Vorsitzender der in Alfter ansässigen gemeinnützigen Organisation „Menschenfreude“ konnten schnell Nägel mit Köpfen gemacht werden. Nach

intensiven Gesprächen mit Jürgen Perteck war für Janina klar, dass die Reise nach Sansibar, der zweitgrößten afrikanischen Insel, die politisch zum ostafrikanischen Staat Tansania gehört, gehen soll: „Die Arbeit mit Kindern kommt mir sehr entgegen, ich kann den Unterricht mitgestalten, mein Englisch verbessern und in die dortige Landessprache Suaheli eintauchen.“ Nach dem 14-tägigen Praktikum besucht Janina mit ihrer dann nachgereisten Mutter noch eine Woche lang verschiedene andere „Menschenfreude“-Projekten auf der Insel.

„Menschenfreude“ hilft weltweit

„Wege, die Leben verändern“ - unter diesem Motto hilft die 2018 in Alfter gegründete Hilfsorganisation nach ersten Anfängen in Nepal mittlerweile weltweit. Schwerpunkte bilden neben Brunnen und Trinkwasserprojekten Förderungen im Schul- und Bildungsbereich, im Gesundheitswesen, in heimatlichen



Engagieren sich gemeinsam für das Projekt „School of Hope“ auf der Insel Sansibar: (v.l.) Jürgen Perteck, Sandra Krebs-Rahi, Janina van der Roest, Imad Rahi und Regina Schäfer.

Foto: WDK

und kirchlichen Angelegenheiten sowie humanitäre Hilfen. In der Vereinssatzung ist als Ziel festgelegt, „Menschen in nah und fern eine Freude zu bereiten. Das muss nicht immer ein großes Projekt sein, sondern beginnt schon mit kleinen Gesten in der unmittelbaren Umgebung. Schwerpunkte dabei sind Bildung, Gesundheit und Sport.“ „Menschenfreude“ hat sich der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ angeschlossen und darf deren Logo führen. Das bestätigt, dass der Verein sorgsam und transparent handelt und mit den Spenden verantwortlich umgeht.

23. bis 27. Juni: Haarschneiden für den guten Zweck

Als Imad Rahi, Gründer und Inhaber des renommierten Oedekovener Salons „Friseure Rahi“ von dem geplanten Sozialpraktikum erfuhr, war der engagierte Förderer sozialer und gemeinnütziger Projekte in der Gemeinde Alfter sofort Feuer und Flamme. „Für mich ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche früh lernen, Verantwortung zu übernehmen und soziale Werte zu leben. Solche Erfahrungen prägen für das spätere Leben und fördern das Bewusstsein für Solidarität und Menschlichkeit über Ländergrenzen hinaus.“ Deshalb war für Imad Rahi klar: „Für die Reise von Janina van der Roest

und die Arbeit der „Menschenfreude“ auf Sansibar spenden meine Familie und ich den Erlös unserer Aktion „Haarschneiden für den guten Zweck“. Die findet dieses Mal sogar nicht nur an einem Tag statt, sondern als ganze Aktionswoche vom 23. bis einschließlich 27. Juni, damit eine stattliche Summe zustande kommt. Denn für Imad Rahi ist wichtig: „Gute Bildung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine stabile gesellschaftliche Entwicklung. Sie schafft Perspektiven für junge Menschen vor Ort und hilft, dass Menschen ihre Heimat aufbauen und langfristig eine Zukunft im eigenen Land sehen. Das gilt gleichermaßen für unser Land wie weltweit.“

Anfang Juli geht es los

Janina van der Roest kann es kaum erwarten, in den Flieger zu steigen und das Abenteuer Sansibar Wirklichkeit werden zu lassen. Alle notwendigen Abstimmungen mit der Schule und mit „Menschenfreude“ sowie die Beschaffung der erforderlichen Reiseunterlagen sind erledigt. Nach ihrer Rückkehr wird Janina sicherlich vieles zu berichten haben. Darauf freuen wir uns und wünschen ihr guten Flug, eindrucksvolle, interessante und unvergessliche Tage bei der „School of Hope“ und eine gesunde Rückkehr. (WDK)



Jürgen Perteck (vorne) freut sich mit den Kindern über die Fortschritte des Projekts „School of Hope“ auf Sansibar.

Nicht nur die Frisuren sind spitze

Bürgermeister von Châteauneuf ließ sich von Imad Rahi für umfangreiches Besuchsprogramm fit machen - Gemeinsamer Einsatz für kommunales Engagement

Alfter-Oedekoven. „Alle zwei Jahre, wenn ich zum Besuch unserer Partnerkommune nach Alfter komme, wartet ein ganz besonderer Termin auf mein Haupthaar: Verschönerung im Top-Salon von Imad Rahi. Seine begnadeten Hände und kreativen Ideen sorgen dafür, dass ich danach frisch gestylt das stets ausgesprochen interessante Programm unseres Besuches genießen kann.“ Jean-Louis Levesque, gerade für sechs Jahre wiedergewählter Bürgermeister von Alfers Partnerkommune Châteauneuf-sur-Charente, zollte dem Inhaber und Gründer des Oedekovener Salons „Friseure Rahi“ wieder einmal höchstes Lob. Besonders freute ihn auch, dass er sich mit dem gebürtigen Libanesen Imad Rahi auf Französisch austauschen und locker das Geschehen während seines Besuches erörtern konnte. Wie immer dabei war Rolf Schumacher, bis letztes Jahr Bürgermeister der Kommune und jetzt deren Alt-Bürgermeister, der frisurentechnisch nicht zurückstehen wollte und sich deshalb parallel von David Krebs-Rahi verschönern ließ. Und Levesque und Schumacher durften sich anschließend über viele Komplimente für die Neugestaltung ihrer Häupter freuen.

Engagement für lokale Wirtschaft, dörfliches Leben und Brauchtum

Dass die drei sich seit Jahren gut verstehen und viel gemeinsam für die Entwicklung der kommunalen Partnerschaft in die Wege geleitet und umgesetzt haben, spricht für deren unermüdlichen Einsatz im gemeinsamen Interesse. Imad Rahi liegen solche Aktionen wie zum Beispiel das Bürgermeister-Haarschneiden nicht nur aus frisurentechnischen Grün-

den am Herzen: „Ich möchte unseren französischen Freunden auch einen praktischen Einblick in die Situation des Handwerks vor Ort hier in Alfter und insbesondere von Familienbetrieben wie dem unseren geben. Das ist sicherlich nur ein kleiner, aber sicherlich wichtiger Baustein, der für das gegenseitige Kennenlernen und Verständnis über Grenzen hinweg meines Erachtens unerlässlich ist“, begründet der mit vielen Auszeichnungen hochdekorierte Friseurmeister sein Engagement für das dörfliche Leben und die örtliche Wirtschaft. Denn bei allem geschäftlichen Erfolg vergessen die Haarkünstler von „Friseure Rahi“ nicht ihre Mitbürger. Sie veranstalten beispielsweise jährlich ein Benefiz-Haarschneiden zugunsten örtlicher Vereine. In der kommenden Woche (23. bis 27. Juni) beispielsweise zur Unterstützung verschiedener Projekte, darunter der „School of Hope“, auf Sansibar (nähere Einzelheiten siehe gesonderter Artikel in dieser Ausgabe). Hierzulande engagiert sich Imad Rahi beispielsweise als Ehrensenator der Witterschlicker Karnevalsgesellschaft „Alpenrose“ im karnevalistischen Brauchtum und ist unverzichtbarer Bestandteil des Impekovener närrischen Umzugs. Und als CDU-Ratsherr setzt er sich im Gemeinderat für die Anliegen seiner Mitbürger und eine gedeihliche Entwicklung der linksrheinischen Rhein-Sieg-Kommune ein.



Geschafft. Am Ende der Verschönerungsaktes zeigten sich die Bürgermeister und die Familie Rahi mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Kreatives Handwerk Basis für geschäftlichen Erfolg

Dass die beiden amtierenden beziehungsweise Ex-Bürgermeister alle zwei Jahre gemeinsam bei „Friseure Rahi“ aufschlagen, ist sicherlich kein Zufall. Schließlich gehört der Oedekovener Frisurentempel des mehrmaligen Landesmeisters Imad Rahi und seines ebenfalls hochdekorierten Teams zu den Spitzenadressen des Friseur- und Barbereichs nicht nur in Alfter, sondern im gesamten Vorgebirge und darüber hinaus. „Unser gesamtes Streben und Angebot ist, dass unsere Kunden nach einem Besuch bei uns hochzufrieden nach Hause gehen, gern daran zurückdenken und deshalb wiederkommen. Das ist nur möglich, wenn man mehr bietet als das alltägliche Geschäft“, erläutert Imad Rahi seine Geschäftsmaxime. Dass das mehr als ein leeres

Versprechen ist, zeigt sich Tag für Tag an der großen Kundenzahl. Eine rechtzeitige Terminvereinbarung ist deshalb dringend zu empfehlen. Weitere Informationen: www.friseure-rahi.de (WDK)



Imad Rahi und David Krebs-Rahi (stehend v.l.) gaben ihr Bestes, um Jean-Louis Levesque und Rolf Schumacher (sitzend v.l.) frisurentechnisch fit für die kommenden Aufgaben zu machen.



Drei, die sich glänzend verstehen (v.l.): Jean-Louis Levesque, Imad Rahi und Rolf Schumacher. (Fotos: WDK)

FRISEURE RAHI GmbH

Friseurmeister Imad Rahi

Landesmeister 2019/22/23

**Am Rathaus 13b
53347 Alfter Oedekoven
Tel.: 02 28 / 2 43 36 86**

www.haarstudio-trend-style.de

**Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9-18 Uhr | Sa. 8-14 Uhr**



100 JÄHRIGES JUBILÄUM DER PRINZENGARDE ALFTER 1926 E.V.

100 Jahre Prinzengarde Alfter 1926 e.V.



Foto: Isabel Grosser

Wenn in Alfter die rot-weißen Uniformen durch die Straßen ziehen, die Musik erklingt und die Garde Aufstellung nimmt, dann ist eines sofort spürbar: Hier wird Tradition nicht nur bewahrt, sondern gelebt.

Im Jahr 2026 feiert die Prinzengarde Alfter 1926 e.V. ihr 100-jähriges Bestehen. Ein Jubiläum, das auf eine bewegte Geschichte, unzählige ehrenamtliche Stunden und generationsübergreifende Gemeinschaft zurückblickt.

Die Geschichte begann im Jahr 1926. Maximilian Breuer rief gemeinsam mit Wilhelm Sistig, Johann Henseler sowie Josef und Peter Breuer die Prinzengarde ins Leben. Die Begeisterung für den Karneval war groß, die finanziellen Mittel dagegen begrenzt. Schon die Beschaffung der ersten Uniformen stellte die Gründer vor erhebliche Herausforderungen. Doch mit Beharrlichkeit und Leidenschaft wurde der Grundstein für eine Erfolgsgeschichte gelegt, die bis heute andauert.

Nach dem Wegzug des Gründers Maximilian Breuer im Jahr 1933 übernahm Wilhelm Sistig die Führung der Garde. Der Zweite Weltkrieg unterbrach das Vereinsleben, doch die Idee der Prinzengarde lebte weiter. Nach Kriegsende war es Wilhelm Siebertz, der eine neue Generation begeisterte und die Garde nach dem Vorbild der ursprüngli-

chen Gemeinschaft wieder aufbaute. Damit wurde die Grundlage für die Entwicklung des modernen Vereins geschaffen.

Ein weiterer Meilenstein folgte 1955 mit Toni Lemper. Der damalige Kommandant und Vorsitzende prägte den Alfterer Karneval nachhaltig. Unter seiner Führung entstand das Fanfarenkorps, und mit kreativen Ideen sorgte er dafür, dass die Prinzengarde auch wirtschaftlich auf sicheren Füßen stand. Legendär wurde die „Walfischbar“, die in Anlehnung an die damals beliebte Fernsehsendung „Haifischbar“ entstand. Auch der damalige Manöverball entwickelte sich im Laufe der Jahre zum heutigen „Jekrünkels-Ovend“.

In den 1970er-Jahren begann die Prinzengarde ihren Weg zur modernen Vereinsorganisation. Unter dem langjährigen Vorsitzenden Manfred Nieß wurden erstmals eigene Uni-

BÄCKEREI KONDITOREI

Kluth

natürlich gut

Pelzstraße 7 Stammhaus
53347 Alfter

Tel. 02222 2501

Filiale im Obi-Markt
Alfterer Str. 35-37
53347 Alfter

Filiale Alfter-Oedekoven
Chateauneufstr. 3
53347 Alfter

TÄGLICH FRISCH
FÜR SIE GEBACKEN

NATÜRLICHE ZUTATEN
BESTE QUALITÄT

HANDWERK
MIT TRADITION

REGIONAL &
MIT HERZ

www.baecker-kluth.de



Foto: Isabel Grosser



PRINZENGARDE ALFTER 1926 e.V



Foto: Isabel Grosser

formen und Musikinstrumente angeschafft. Bis dahin waren die Uniformen seit der Neugründung nach dem Krieg lediglich geliehen.

Doch die Prinzen Garde war nie nur in Alfter zuhause. Immer wieder repräsentierte sie die Gemeinde weit über die Ortsgrenzen hinaus. Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme am Nationalfeiertag in der französischen Partnerstadt Châteauneuf-sur-Charente im Jahr 1984. Gemeinsam mit dem damaligen Prinzenpaar Prinz Karl I. (Werner) und Alfreda Anni III. (Werner) präsentierte sich die Prinzen Garde als sympathischer Botschafter des rheinischen Brauchtums.

Im Sommer des Jahres 2001 feierte die Prinzen Garde an drei Tagen ihr 75-jähriges Bestehen. Am Freitag fand der Festkommers, am Samstag

die Galaveranstaltung unter der Moderation von Guido Cantz und am Sonntag ein Frühschoppen statt. Seit 2006 steht Werner Ruffer an der Spitze des Vereins. Unter seiner Führung hat sich die Prinzen Garde kontinuierlich weiterentwickelt und gleichzeitig ihre traditionellen Wurzeln bewahrt.

Heute vereint der Verein Menschen aller Generationen und bietet mit Musikzug, Tanzgarde, Gardeinfanterie, Marketenderinnen und Pänz für jede Altersgruppe eine karnevalistische Heimat.

Besonders stolz ist die Prinzen Garde Alfter 1926 e.V. auf ihren Nachwuchs. Die rund 75 Pänz zeigen, dass die Begeisterung für den Karneval auch bei den jüngsten Alfterern ungebrochen ist. Hier entstehen Freundschaften fürs Leben, hier wer-

den Traditionen weitergegeben und hier wächst die nächste Generation der Garde heran.

100 Jahre Prinzen Garde Alfter bedeuten aber weit mehr als Unifor-

men, Sitzungen und Karnevalszüge. Es sind 100 Jahre Freundschaft, Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement. Hinter jedem Auftritt

>>



Unser verstorbener Ehrenpräsident Manfred Nieß, der damalige Kommandant und 1. Vorsitzende Toni Lemper, unser Ehrenmitglied Josef Strunk mit seiner Frau Waltraud, das damalige Tanzpaar Helga und Helmut Schmitz und hoch zu Ross Mathias Hofmann, genannt „Matanes“.

Prinzen Garde Alfter 1926 e.V.

26.06. - 28.06.2026
Im Festzelt am Herrenwingert

Festkommers
26.06.2026
Einlass: 18:00 Uhr • Beginn: 19:00 Uhr
Freier Eintritt

Rheinischer Abend
ab 18 Jahren
27.06.2026
Einlass: 18:00 Uhr • Beginn: 19:00 Uhr
Ticketpreis: 40 € • Vorverkauf bei Gabis Fotowelt

Festmesse & Frühschoppen
28.06.2026
9:30 Uhr in St. Matthäus ab 11:00 Uhr
Freier Eintritt



Anfang der 1980er-Jahre: Die Prinzen Garde Alfter 1926 e.V. mal anders. Als Scheich Klaus Schröter, damaliger Leiter des Fanfaren-corps und als Haremsdame unser verstorbener Ehrenpräsident Manfred Nieß.

stehen Menschen, die ihre Freizeit opfern, Verantwortung übernehmen und mit Herzblut dafür sorgen, dass das Brauchtum lebendig bleibt. Dieses außergewöhnliche Jubiläum wird unter dem Jubiläumsmotto „100 Jahre Prinzen Garde Alfter - Wo Tradition lebt und Gemeinschaft verbindet.“ vom 26. bis 28. Juni mit

einem großen Festwochenende im Festzelt am Herrenwingert in Alfter gefeiert. Beginnend mit einem Festkommers am Freitag, geht es am Samstag mit einem rheinischen Abend, welcher ganz im Zeichen der gelebten Vereinstadition stehen soll, weiter. Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes



1976: 50-jähriges Jubiläum der Prinzen Garde Alfter 1926 e.V. Die ehemaligen Mitglieder des Fanfaren-corps, die anlässlich dieses Jubiläums nochmals zusammen aufgespielt haben. Unter anderem dabei unser Ehrenmitglied Josef Strunk an der Fanfare und an den Landsknechtrommeln Josef Siebertz und Peter Schmitz.

Bühnenprogramm, u.a. mit Cologne Unplugged, Martin Schopps und den Klüngelköpp. Restkarten sind noch bei Gabis Fotowelt in Alfter zu erwerben. Den Abschluss findet das Festwochenende am Sonntag mit einer Festmesse (Mundartmesse) um 9:30 Uhr in St. Matthäus Alfter, gefolgt von einer Kranzniederlegung mit anschließendem Festumzug und abschließenden Frühschoppen. Gemeinsam mit Mitgliedern, Freunden, Förderern und Gästen möchte die Prinzen Garde auf ein Jahrhundert Vereinsgeschichte zurückblicken und zugleich den Blick nach vorne richten. Über zahlreiche Besucherinnen und Besucher würde sich die Prinzen Garde Alfter sehr freuen. Denn eines hat sich in all den Jahren nicht verändert. Die Prinzen Garde

Alfter steht für Gemeinschaft, Tradition und die Freude am Karneval, gestern, heute und auch in den kommenden 100 Jahren.



Unser damaliges Tanzpaar: Rosi und Männ Zentgraf, aufgenommen 1962 in der Kellersektbar bei Spargel Weber.

alfo.
passbild

Sofort hier! 3 x Alefte Alaaf !!

Passbilder für Ihre Ausweisdokumente

DIGITAL, SICHER, PROFESSIONELL & RECHTSKONFORM

Wir erstellen Ihr biometrisches Pass- & Ausweisbild und übermitteln es digital an Ihr Amt.

Sofort zum Mitnehmen!

Gabis Fotowelt
Am Herrenwingert 14
53347 Alfter
www.gabis-fotowelt.de

alfo.com



1971: Der damalige Kommandant und 1. Vorsitzende Toni Lempert als Prinz Toni I. mit seiner Alfreda Trude III., unsere verstorbene Ehrenmitglieder Hans Kribben (als Adjutant des Prinzenpaars), Werner Jüssen und Günter Schiffelgen sowie das damalige Tanzpaar Hannelore und Uwe Knüppel.

BDH-Kreisverbandvorstand neu gewählt

Der Sozialverband BDH - Bundesverband Rehabilitation e.V. ist nunmehr seit 100 Jahren für Mitglieder in Köln und Umgebung tätig. Im Rahmen der diesjährigen Jubiläums-Jahreshauptversammlung im Zoo-Event Köln, wurde der Kreisverbandvorstand neu gewählt.

Mit dabei ist auch weiterhin Georg Melchior aus Alfter.

Dass Melchior ein sehr engagiertes Mitglied in seinem Heimatort ist, dürfte nicht unbekannt sein. Dass

er aber sich aber auch nicht davor scheut zusätzlich Verantwortung im Vorstand des Sozialverbandes zu übernehmen, könnte für einige Mitbürger (w/m/d) neu sein. Seit einigen Jahren ist er ehrenamtliches Vorstandsmitglied und bringt seine umfangreichen Kenntnisse und Erfahrungen in die Vorstandsarbeit ein. Dass wissen auch die Mitglieder zu schätzen und beriefen ihn erneut in den Kreisverband-Vorstand.

Fronleichnam in St. Matthäus Alfter mit anschließendem Pfarrfest

Die Pfarrgemeinde St. Matthäus Alfter feierte am 4. Juni ihr Pfarrfest. Begonnen wurde mit der Festmesse zu Fronleichnam im Festzelt vor dem Pfarrheim. Zelebriert wurde die Messe von Dr. Andrzej Dominik Kucirski. Im Anschluss zog die Fronleichnamprozession durch den Ort. Entlang des Weges hatten zahlreiche Anwohner ihre Häuser mit Fahnen geschmückt und kleine Altäre errichtet. Zusätzlich gab es zwei Zwischenaltäre an dem Kreuz Steingasse/Möthenstraße und am „Kreuz Junkersdorf“ in der Jakob-Reuter Straße. Nach der Prozession wurde das Pfarrfest eröffnet. Der Arbeitskreis Feste und Begegnungen des Matthäusrates hatte rund um das Pfarrheim zahlreiche Zelte und Stände aufgebaut. Viele Gruppen und Vereine beteiligten sich mit einem abwechslungsreichen Programm,

darunter die Messdiener, die Gemeinschaft katholischer Frauen St. Matthäus, das Katholische Familienzentrum, die Bücherbrücke Alfter/Meckenheim, Chor und Orchester St. Matthäus, die Sozial- und Caritasgruppe, die St. Hubertus-Matthäus-Schützenbruderschaft sowie der Kirchenvorstand und der Matthäusrat. Für Unterhaltung sorgte ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm: Es sangen der Kinderchor St. Matthäus und der MGV Concordia, die Prinzengarde Alfter zeigte ihr Können und ab 17:30 Uhr traten die „Ahle Fänte“ auf.

Der Reingewinn des Pfarrfestes wird in diesem Jahr für die Neuanschaffung von großen Zelten und Pavillons für Feste und Begegnungen (75 Prozent) und für die Bücherbrücke in Alfter (25 Prozent) verwendet werden. (SAPIR)

Ein Nachmittag voller Spannung und Teamwork

Am Donnerstag, 9. Juli, verwandelt sich die Katholische öffentliche Bücherei (KöB) St. Mariä Himmelfahrt in Oedekoven in einen spannenden Escape Room für Kinder zwischen 9 und 11 Jahren. Unter dem Motto „Die magische Bücherei“ erwartet die jungen Rätselfans ein abwechslungsreiches Abenteuer mit Codes, versteckten Botschaften und kniffligen Aufgaben.

In Gruppen von 3 bis 5 Kindern können die Teilnehmer*innen gemeinsam Rätsel lösen und als Team die Herausforderungen meistern. Der Escape Room fördert nicht nur logisches Denken, sondern auch die Zusammenarbeit und den Spaß am gemeinsamen Entdecken.

Es gibt drei Startzeiten: 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr. Die Teilnahme kostet 2 Euro pro Kind. Da die Plätze begrenzt sind, wird eine vorherige Anmeldung in der Bücherei empfohlen. Eltern können ihre Kinder als Teams anmelden - auch Geschwister oder Freund*innen aus anderen Klassen (Alter 9 bis 11 Jahre) sind herzlich willkommen.

Kontakt für Rückfragen und Anmeldung:

Telefon: 0228 / 747442

E-Mail: info@koeb-oedekoven.de

Web: www.koeb-oedekoven.de

KöB St. Mariä Himmelfahrt

Jungfernpfad 17

53347 Alfter-Oedekoven

(SAPIR)

JETZT AKTION 15% MARKISEN

MARKISEN ALLES NEU MACHT DER MAI

*im Mai, auf Markisen und Modelle, u.a. wie Abbildung

FRANZ AACHEN 75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR

ZELTE UND PLANEN GMBH Tel. 0228 46 69 89 info@franz-aachen.com Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel

Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

Seit über 50 Jahren

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB ambal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Radler von „Alfter bewegt“ begeistert

17. Erlebnistour mit viel Informationen und Genuss - Prall gefüllte Präsenttaschen für fünf Gewinner - 2027 folgt 18. Auflage

Alfter. „Es war ein toller Tag, der allen Beteiligten sicherlich lange in Erinnerung bleibt“, lautete das zufriedene Fazit von Alfters Bürgermeister Christian Lanzrath, bevor er zusammen mit Wirtschaftsförderin Laura Gajdzik, die für die gute Planung und Organisation großen Beifall erhielt, den fünf Gewinnern des Stempelkarten-Gewinnspiels ihre attraktiven Preise der Partnerbetriebe überreichte. „Herrliches Wetter, interessante Stationen, viel Informationen, Sightseeing und Spaß bei der Fahrt durch Alfters bezaubernde Landschaft und Ortsteile - die 17. Auflage unserer Erlebnistour „Alfter bewegt“ war wieder ein voller Erfolg und entfaltete ihre Strahlkraft weit über die Gemeindegrenzen hinaus.“ Für das Duo Lanzrath und Gajdzik war es in der Nachfolge von Alt-Bürgermeister Rolf Schumacher beziehungsweise Wirtschaftsförderin Ursula Schüler übrigens die erste Tour, für die sie verantwortlich zeichneten. Über prall gefüllte Präsenttaschen mit Produkten der Partnerbetriebe durften sich freuen: Susanne Nitsche (Bonn), Sandra Olzem (Alfter), Ulrike Schmitz (Bonn), Dominik Schumacher (Alfter) und Aaron Thoma (Alfter).

Mehr als 500 Radler aus Alfter, der Metropolregion Köln-Bonn, aus dem Kreis Neuwied und sogar der Umgebung Mannheims traten am 10. Mai in die Pedalen, um die Attraktionen der Gemeinde Alfter zu erkunden. Rund 180 von ihnen reichten ihre ausgefüllten Teilnehmerkarten bei der Gemeindeverwaltung ein. Die teilnehmenden Stationen freuten sich über regen Besuch und konnten ihre Angebote präsentieren. Auch die vom ADFC geführte Tour fand regen Zuspruch.

Erlebnisreiche Stationen sorgen für Genuss und Information Zusammen mit Albert Söhngen vom dortigen Stellwerkmuseum eröffnete Lanzrath am **Bahnhof Witterschlick** die diesjährige Frühlingsaktion. Dort (Servaisstraße 34, Witterschlick) ließen Führungen, Modellbahn, Stellwerk und „Lummerlandbrunnen“ das Flair der Bahn in den 50er- und 60er-Jahren auferstehen. Der **Naturhof Wolfsberg** als zweite Station präsentierte in seinem Hofladen (Raiffeisenstraße 51, Witterschlick) ein umfangreiches und ausgesuchtes Sortiment gesunder und schmackhafter Lebensmittel. Natürlich fehlen die beliebten und lehrreichen Traktorfahrten durch



Standesgemäß mit Kelle und Pfeife schickte Albert Söhngen am Bahnhof Witterschlick die Radler bei strahlendem Sonnenschein auf die Fahrradreise zu den zwölf Erlebnisstationen. Fotos: WDK



Laura Gajdzik, Eva Siegmund, Christian Lanzrath und Christiane Niemeyer (v.l.) freuten sich mit alkoholfreien Weizenbier über die gelungene Kooperation des Wolfsberg-Hofladens und des Gewerbevereins.



Christian Lanzrath, sonst für die Weichenstellung im Rathaus zuständig, ließ es sich nicht nehmen, dieses auch im Stellwerkmuseum unter Anleitung von Albert Söhngen (r.) und Stefan Ingenfeld zu tun.



Die Genuss-Schule Alfter hatte ihren Verkaufsraum ganz im Zeichen von „Alfter bewegt“ dekoriert.



Sabine Harles von Solawi Alfter erläuterte Christoph Büser das Konzept „Landwirtschaft neu gedacht“.

die Apfelplantagen nicht. Als goldrichtig erwies sich die Entscheidung des **Gewerbevereins Alfter**, seinen Mitgliedsunternehmen auf dem dortigen Vorplatz die Möglichkeit zu geben, ihre Angebote und Leistungsfähigkeit zu präsentieren, um Fach- und Nachwuchskräfte zu werben, zu netzwerken und den Besuchern für Informationen und Fragen zur Verfügung zu stehen. Diese Kooperation des Obsthofes und des Gewerbevereins fand den ganzen Tag über großen Zuspruch bei Alt und Jung und gehörte sicherlich zu den Highlights der diesjährigen Tour.

Die **Katholische Öffentliche Bücherei Oedekoven** (Jungfernpfad 17) bot einen Bücherflohmarkt, ein Repaircafé und gab Büchern und Lieblingsstücken eine zweite Chance. Der **Förderverein Heimat- und Naturschutz Oedekoven** stellte, ebenfalls am Jungfernpfad, den Geschichtsweg und das Magerbeet mit bedrohten Pflanzen vor. Die **Messdienergemeinschaft Mitte-Süd** lockte an der Kirche St Mariä Himmelfahrt (Jungfernpfad) mit Waffeln und Getränken zugunsten der Messdienerkasse. „Fahrrad-Frühling-Freude“ hieß es anschließend bei der **Genuss-Schule Alfter** (Brunnenstraße 44), wo eine Schulspeisung mit Tradition auf dem Programm stand. Hier informierte auch der **Verein zur Förderung der Partnerschaft zwischen Alfter und Châteauneuf sur Charente** über seine Aktivitäten, verbunden mit Spezialitäten aus der französischen Partnerregion. Das **Alanus Café** der Alanus Hochschule & Werkhaus (Campus I, Johannishof,



Marie-Dominique Würdig-Picard (r.) und Monika Kuhlmann informierten ausführlich über die Ziele und Aufgaben des Verein zur Förderung der Partnerschaft zwischen Alfter und Châteauneuf sur Charente.

Lohheckenweg) lud zum Verweilen bei Kunst, Natur und Genießen ein. Historische Architektur gepaart mit moderner Gastlichkeit kennzeichnen das **Herrenhaus Buchholz (Buchholzweg 1)**, das bei Führungen besichtigt werden konnte und viele Geschichten aus der Bonner Republik zum Besten gab. Einen Blick hinter die Kulissen ermöglichte die **Freilichtbühne Alfter** am Buchholzweg/Ecke Hühnerbuschweg. Die Ensembleprobe des Stücks „Der Wind in den Weiden“, basierend auf dem großen Kinderbuchklassiker des britischen Autors Kenneth Grahame, war ein weiteres Highlight der an Höhepunkten nicht armen Tour. Das **„Haus der Alfterer Geschichte“** (Hertersplatz 19, Alfter-Ort) ließ das Leben und Treiben der Römer mit beeindruckenden Exponaten auf-erstehen. Die **Bücherbrücke Alfter** (Hertersplatz 14) präsentierte „Erlebnisse statt nur Seiten - viel mehr als nur Bücher“. Ebendort berechnete der **Verein „Dialog-Gesundheit-Klima“** den CO²-Fußabdruck und der Klimarat „Energie für Alfter“ stellte seine Ziele, Aufgaben und Vorhaben vor. Den Schlusspunkt setzte **Solawi Alfter** (Solidarische Landwirtschaft Alfter) am Rheinweg. Hier konnte „Landwirtschaft neu gedacht“ hautnah erlebt werden: Klima-positiv - selbstorganisiert - solidarisch.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass dieses großartige Radevent im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden muss, dann schon zum 18.



Hatten den Besuchern viel zu erzählen: Robin Huth vom Haus der Alfterer Geschichte und ein römischer Legionär aus dem 1. Jahrhundert n. Chr.

Mal. „Alfter bewegt nicht nur die Beine, sondern gleichermaßen die Herzen und Sinne der Teilnehmer“, fasste Lanzrath die Stimmung aller Beteiligten am Ende der Preisübergabe zusammen. „Unsere Gemeinde



Julia Mair (r.) erhielt beim Förderverein Heimat- und Naturschutz Oedekoven neben ihrem Teilnahmestempel auch viele Informationen über den Geschichtsweg und das Projekt „PICO-Park“.

und ihre Ortsteile haben so viel zu bieten, das lässt sich an einem Tag nicht erradeln. Deshalb freuen wir uns schon heute darauf, wenn es 2027 wieder heißt: Ab aufs Rad und gemeinsam die Schönheiten, Genuss und Kultur unserer Gemeinde genießen.“ (WDK)



Jeanette und Michael Schroerlücke (v.l.) diskutierten anhand anschaulicher Informationstafeln des Vereins „Dialog-Gesundheit-Klima“ mit Brigitte Emmerich und Martin Steinbach über den Klimawandel.



Der Hofladen des Naturhofs Wolfsberg bot den Radlern den ganzen Tag über eine überzeugende Mischung aus Information, Entertainment, Genuss und gesundem und schmackhaftem Obst und Gemüse.

Kunsterlebnisreise des Kulturkreises Alfter

Tagesfahrt zum Städel Museum in Frankfurt

Nach der Abfahrt vom Rathaus Alfter-Oedekoven am Samstag, 6. Juni, gelangten wir 28 Teilnehmer mit Westermann Bustouristik (Bornheim) pünktlich im Städel an. Dort besuchten wir mit zwei Führungen die Ausstellung „Monets Küste“. Monet war der Erste, der in Serie die Lichtstimmungen darstellte (Heuschöber, Kathedrale von Rouen) und so malte er auch die Steilküste in den Komplementärfarben. Das war nicht mehr Realität (Porträt, Landschaft)

sondern die Anfänge des Impressionismus. Diese Stimmung wurde draußen vor Ort gemalt, mit Spachtel, das geht schneller, um außerdem „Bewegung“ darzustellen. Das war möglich, da zu der Zeit die Ölfarbe sogar in Tuben auf den Markt kam. Die Farben mussten vorher mit viel Handarbeit selber hergestellt werden.

Die Auswirkungen auf den Tourismus in Étretat zu der Zeit wurde nicht ausgelassen, da man im 18. Jahr-

hundert mit der Bahn die Küste von Étretat schnell von Paris aus erreichen konnte. Man badete nicht im Wasser, sondern atmete die Luft und tauchte nur unter. Unterschiede der Pariser zu der armen Bevölkerung wurde meist nicht gemalt. Es wurden weitere zahlreiche Künstler gezeigt, die in dieser Art auch Stimmungsbilder von Étretat nach Monet darstellten. Danach fuhren wir weiter zur Innenstadt bis zur Paulskirche, über den Römer ging es zum Main zur ver-

dienten Mittagspause. Gut gestärkt konnten wir die zweite Führung durch die neu erbaute Altstadt von Frankfurt schaffen. Dabei beeindruckte die gekonnte Verbindung von Alt und Neu: moderne Ziegelbauweise, schmale, belebte Gassen, unterirdische Abfallgruben, Eck-Spoilen oder Frankfurter Nasen (Giebel).

Mit vielen Eindrücken ging es zurück nach Alfter, begleitet sogar von einem Regenbogen unterwegs.



Bundesweiter Digitaltag

Die Bücherbrücke Alfter ist dabei

Der Digitaltag ist ein bundesweiter Aktionstag, der Menschen zusammenbringt, um die Digitalisierung erlebbar zu machen. An diesem Tag gibt es viele spannende Events und Aktivitäten, die digitale Themen einfach und verständlich zeigen. Jeder kann kostenlos mitmachen und mehr über digitale Technologien lernen und diese ausprobieren. Der Digitaltag soll dabei helfen, die digitale Teilhabe zu fördern und Menschen zusammenzubringen. Auch die Bücherbrücke Alfter und der Förderverein Buchstützen ma-

chen am Samstag, 27. Juni mit. Von 10 bis 12 Uhr präsentiert das Team unseres „Lego-Treffs“ die Möglichkeiten, eigene (Lego)-Projekte mit dem 3D-Drucker zu verarbeiten. Eingeladen sind Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene.

Um 11 Uhr beginnt für Kinder ab 4 Jahren die Vorstellung unserer „BeeBots“ - damit lernen schon die Kinder, wie man spielerisch programmiert.

Einfach vorbeikommen (Hertersplatz 14) und mitmachen. Eintritt frei.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

<p>Alfter Für eine Familie suchen wir im Umkreis von Bonn-Alfter ein kleines Einfamilienhaus mit Garten, Wfl. ab 120 m² und mind. 3-4 Zimmern. Preis: offen</p>		<p>Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!</p>
<p>Wachtberg Für ein zukünftiges Rentner-Ehepaar suchen wir einen möglichst barrierefreien Bungalow als Altersruhesitz mit pflegeleichtem Garten. Preis: offen</p>		

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Aus Ihrem Außenbereich wird eine Wohlfühloase

Wenn die Sommersonne vom Himmel strahlt, wird der eigene Garten oder Balkon zum zweiten Wohnzimmer. Doch intensive Hitze und grelles Sonnenlicht können den Outdoor-Genuss schnell einschränken. Mit unseren flexiblen Markisen- und Sonnenschutzsystemen schaffen wir die perfekte Balance aus Licht, Schatten und Komfort.

Ob moderne Kassettenmarkise oder freistehendes Sonnenschutzsystem - unsere Lösungen spenden angenehmen Schatten, schützen vor schädlicher UV-Strahlung und verlängern die Zeit im Freien bis in die späten Abendstunden. Smarte Steuerungssysteme per Knopfdruck oder App ermöglichen eine komfortable Bedienung von Licht, Heizung und Sonnenschutz und sorgen für ein individuelles Wohlfühlerlebnis.

Der Trend bei Markisen geht heute klar zu fließenden, organischen Formen, die sich harmonisch in moderne Architektur und bestehende Fassaden einfügen. Besonders beliebt sind Kassettenmarkisen, bei denen Tuch und Gelenkarme im eingefahrenen Zustand vollständig in einem eleganten Aluminiumgehäuse geschützt verschwinden.

Dank einer großen Auswahl an hochwertigen, wetterbeständigen und pflegeleichten Stoffen sowie zahlreichen RAL-Farben für das Gestell lässt sich jede Markise individuell an Ihren persönlichen Stil und die Gegebenheiten Ihres Hauses anpassen. Auch die Auswahl an Zusatzausstattungen wie integrierte LED-Beleuchtung, Heizstrahler oder Wind- und Son-

nensensoren sorgt dafür, dass Ihre Terrasse zu jeder Tages- und Jahreszeit ein komfortabler Rückzugsort bleibt.

Außenliegender Sonnenschutz leistet zudem einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Gebäudehülle vor den Folgen zunehmender Hitze. Er verbessert das Raumklima, reduziert die Aufheizung der Innenräume und kann so die Energieeffizienz Ihres Zuhauses steigern. Gerade in Zeiten steigender Temperaturen wird ein durchdachtes Sonnenschutzkonzept zu einer wertvollen Investition in Wohnqualität und Werterhalt Ihrer Immobilie.

Auch bei Altbauten, bei denen eine Nachrüstung oft eine besondere Herausforderung darstellt,

bieten wir durchdachte und elegante Lösungen - beispielsweise mit modernen, solarbetriebenen Motoren, die ohne aufwendige Verkabelung installiert werden können.

Wir - die Firma R. Scheben und Glas Lepper - begleiten Sie von der persönlichen Beratung über die individuelle Planung bis hin zur fachgerechten Montage. Mit unserer Erfahrung, unserem handwerklichen Know-how und einem Blick für Design verwandeln wir Ihren Außenbereich in eine schattige Wohlfühloase, in der Sie den Sommer entspannt genießen können.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin - wir freuen uns darauf, Ihre individuellen Wünsche zu verwirklichen!

Lieblingsplätze

Komfort im Schatten

> MARKISEN

Hochwertige Markisen verwandeln Ihre Terrasse in eine kühle Wohlfühloase. Smarte Steuerung per Knopfdruck oder App. LED-Leisten geben stimmungsvolles Licht.

> SCREENS & RAFFSTORES

Senkrechter Sicht- und Sonnenschutz für innen und außen. Lamellen oder textile Schönheiten sorgen für angenehme Lichtverhältnisse.

> KLAPPLÄDEN

Sonnen-, Wetterschutz und zusätzliche Sicherheit. Gebäude bekommen einen einzigartigen Charakter. Mit stufenlos verstellbaren oder feststehenden Lamellen.



R. SCHEBEN
SICHERHEITSTECHNIK
BAUELEMENTE
GLAS LEPPER

Jetzt informieren!



Hauptstraße 612 | 53347 Alfter-Volmershoven
Tel.: 0228 54 85 97 44 | www.scheben-glaslepper.de

Mitglieder des Internationale Garten Oedekoven laden Bürgermeister Christian Lanzrath zum monatlichen Treffen ein

Es herrschte reges Treiben am 30. Mai im Internationalen Garten in Aflter-Oedekoven. Zu dem monatlichen Treffen hatten die Mitglieder Bürgermeister Christian Lanzrath eingeladen, der der Einladung sehr gerne gefolgt war. Herzlich wurde er empfangen und zur Begrüßung gab es ein Glas selbstgemachte Holunderblütenschorle.

„Integration gelingt da, wo Menschen gemeinsam etwas schaffen“, erzählt Markus Kluge, der seit letztem Jahr die Leitung übernommen hat. Auf dem Gartenstück, welches von Frau Bongartz zur Verfügung gestellt wird, gärtner neun Familien aus Deutschland, die anderen Parzellen bewirtschaften Menschen aus dem Iran, Irak, aus Syrien, Afghanistan, Sri Lanka und den USA. Die Idee des internationalen Gartens wurde durch Gartengeräte, die auf dem Sperrmüll standen, geboren. Im Jahr 2015 zu Beginn der Flüchtlingswelle sah Verena Nolden die Geräte und zusammen mit Dr. Buß wurde aus der Idee mit geflüchteten Menschen zusammen zu gärtner der Garten ins Leben gerufen. Das Gelände wurde urbar gemacht (die Brombeeren hatten das Gelände fest im Griff) und in Parzellen aufgeteilt. Zwischen den Parzellen stehen Kästen, die gespendet wurden, für die Allgemeinheit in denen z.B. Salbei und andere Kräuter wachsen. „Wir haben viele Spender aus der Gemeinde die unterstützen wollen aber unerkannt und ungenannt bleiben wollen. Ohne deren Hilfe wäre vieles nicht möglich. Daher ein ganz großer Dank an alle“, erzählt Kluge „Ich freue mich sehr, wenn ich in solchen Gärten bin, wo sich jeder selbst versorgt. Es ist schön zu sehen, dass das Wissen des Gärtners weitergegeben wird“, bewunderte Lanzrath das Engagement.

„Wenn es eine Frage gibt können wir uns immer an Regina wenden, die schon seit Jahrzehnten gärtner und für alles eine Lösung parat hat“,



Bürgermeister Lanzrath auf dem Rundgang durch den Garten. Foto: SAPIR



Beete im Internationalen Garten

schwärmt Verena Nolden. Nach einem Rundgang durch den



Die reich gedeckte Tafel

Garten wurde das Büffet aus Köstlichkeiten aus Deutschland und anderen Teilen der Welt eröffnet. (SAPIR)



Zwischen App und Alltag

Wie digitale Helfer die Pflege verändern

Ein kurzer Blick aufs Smartphone genügt, und der nächste Arzttermin ist organisiert, die Medikamenteneinnahme erinnert, der Kontakt zur Familie hergestellt. Was für viele selbstverständlich klingt, gewinnt in der Pflege eine neue Bedeutung. Digitale Anwendungen halten zunehmend Einzug in den Alltag von pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen. Leise, oft unsichtbar, aber mit spürbaren Auswirkungen.

Wenn Organisation zur Herausforderung wird

Pflege bedeutet nicht nur Fürsorge, sondern auch Koordination. Termine, Absprachen, Dokumentation - all das muss im Blick behalten werden. Genau hier setzen digitale Helfer an. Kalender-Apps bündeln Informationen, Messenger-Dienste erleichtern die Abstimmung innerhalb der Familie, Plattformen vernetzen verschiedene Beteiligte.

Was früher auf Zetteln, in Ordnern oder im Gedächtnis verteilt war, wird heute zentral zugänglich. Das spart Zeit und reduziert Stress. Gerade in einem Alltag, der oft von Unvorhersehbarkeit geprägt ist, kann Struktur entlasten. Studien der Bertelsmann Stiftung zeigen, dass digitale Anwendungen vor allem dann als hilfreich empfunden werden, wenn sie einfach zu bedienen sind und sich

nahtlos in bestehende Routinen einfügen.

Nähe auf Distanz

Neben der Organisation spielt auch Kommunikation eine zentrale Rolle. Videoanrufe ermöglichen es, regelmäßig Kontakt zu halten, selbst wenn räumliche Distanz besteht. Für viele Angehörige ist das eine wichtige Brücke im Alltag. Ein kurzer Austausch, ein Blick ins vertraute Gesicht - das kann beruhigen und verbinden.

Gleichzeitig entstehen neue Formen der Begleitung. Digitale Anwendungen können Informationen bündeln oder den Austausch mit professionellen Diensten erleichtern. Auch hier gilt: Nicht die Technik steht im Vordergrund, sondern der Nutzen im Alltag. Laut Erhebungen des Statistischen Bundesamts nutzen immer mehr Menschen digitale Angebote im Gesundheits- und Pflegeumfeld, auch wenn die Entwicklung regional unterschiedlich verläuft.

Zwischen Entlastung und Grenzen

So vielversprechend digitale Helfer sind, sie ersetzen keine menschliche Zuwendung. Pflege bleibt ein zutiefst persönlicher Bereich. Technik kann unterstützen, aber nicht auffangen, was zwischenmenschlich fehlt. Zudem stoßen digitale Lösungen dort an Grenzen, wo sie nicht intuitiv



bedienbar sind oder Vertrauen fehlt. Gerade ältere Menschen stehen neuen Anwendungen mitunter skeptisch gegenüber. Auch Fragen des Datenschutzes spielen eine Rolle. Wer sensible Informationen teilt, möchte sicher sein, dass sie geschützt sind. Hier zeigt sich: Digitalisierung ist kein Selbstläufer. Sie braucht Akzeptanz, verständliche Lösungen und oft auch Unterstützung bei der Einführung.

Hinzu kommt eine soziale Dimension. Nicht alle verfügen über die gleichen technischen Möglichkeiten

oder Kompetenzen. Digitale Angebote können entlasten, aber sie dürfen niemanden ausschließen. Die Herausforderung besteht darin, Lösungen zu schaffen, die möglichst vielen zugutekommen.

Am Ende zeichnet sich ein differenziertes Bild: Digitale Helfer können den Pflegealltag strukturieren, Kommunikation erleichtern und Wege verkürzen. Gleichzeitig bleiben sie Werkzeuge, keine Ersatzlösungen. Ihr Wert zeigt sich nur dort, wo sie den Alltag tatsächlich vereinfachen:

Hilfe auf Knopfdruck.
Der Hausnotruf in Rhein-Sieg.
Ferienpaket nur 149€*

Wir kümmern uns bei Notfällen um Ihre Angehörigen. 24/7 auch in den Ferien!

**02241
59 69 79 60**

drkhausnotruf.nrw/siegburg

*** max. 6 Wochen, inkl. Auf- und Abbau**

Deutsches Rotes Kreuz | **Kreisverband Rhein-Sieg e.V.**

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 20. Juni

Apothek im Medizinischen Zentrum Bonn
Friedensplatz 16, 53111 Bonn, 0228 6884680

Sonntag, 21. Juni

Engel-Apothek
Rochusstraße 192, 53123 Bonn, 0228 622618

Montag, 22. Juni

Veedels-Apothek im Augustinum
Römerstraße 118, 53117 Bonn, 0228 671818

Dienstag, 23. Juni

Flora Apothek
Clemens-August-Straße 42, 53115 Bonn, 0228 222485

Mittwoch, 24. Juni

Burg Apothek Enderich OHG
Erich-Hoffmann-Straße 10, 53121 Bonn, 0228 621772

Donnerstag, 25. Juni

Bären-Apothek
Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter, 02222 5068

Freitag, 26. Juni

German-Apothek
Hubertusstraße 54, 53125 Bonn, 0228 9180606

Samstag, 27. Juni

Auerberg Apothek
Kölnstraße 480, 53117 Bonn, 0228 559440

Sonntag, 28. Juni

Quellen-Apothek
Chateaufstraße 7, 53347 Alfter, 0228 640050

Montag, 29. Juni

Die Max & Moritz Apothek
Edisonallee 2, 53125 Bonn, 0228 258500

Dienstag, 30. Juni

Sonnen-Apothek
Kronenstraße 6, 53347 Alfter, 02222 93320

Mittwoch, 1. Juli

Schwanen Apothek
Rochusstraße 118-120, 53123 Bonn, 0228 42289902

Donnerstag, 2. Juli

Roncalli Apothek
Roncallistraße 43, 53123 Bonn, 0228 647092

Freitag, 3. Juli

Hardt-Apothek
Europaring 42, 53123 Bonn, 0228 643862

Samstag, 4. Juli

Ellerhof-Apothek
Vorgebirgsstraße 43, 53119 Bonn, 0228 690417

Sonntag, 5. Juli

Antonius Apothek Bonn
Am Kettelerplatz 10, 53121 Bonn, 0228 661344

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
(Angaben ohne Gewähr)

POËTES Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 02251 - 51067
Rheinbach: 02226 - 91 13 10
Notdienst: 0700 - 47 06 47 06
(zum Ortstarif)

Am Rathaus
53347 Alfter
Tel.: 0228-640050
Fax: 0228-7481155

QUELLEN APOTHEKE

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg
0228 / 287-0
Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg
0228 / 64 81-0

Krankennotruf

Krankensalbung und die Sterbesakramente für Alfter
0179 / 67 08 941

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck
02292 / 5051
Tierärztliche Klinik für Pferde Aggertal, Lohmar-Wahlscheid
02206 / 91 04 10
Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein Sieg
tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de

Bestattungen *Vitt*

Familienbetrieb seit 1875

Freundlich und kompetent. – An Ihrer Seite.

Thomas Reitelbach
Bestattermeister

0228 - 62 68 68
Rochusstraße 176
53123 Bonn-Duisdorf
www.bestattungen-vitt.de

• **Heimweg-Telefon**
Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 12074 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Aus der Arbeit der Parteien GRÜNE

Mobilität in Alter

Jetzt mitreden bei der Gemeindeumfrage!

Wie kommen Kinder sicher zur Schule? Wie gut erreichen ältere Menschen Einkauf, Arztpraxis oder Bahnhof? Wo fehlen sichere Radwege, bessere Buslinien oder barrierefreie Haltepunkte? Und wo ist der Alltag ohne Auto noch immer unnötig schwer?

Die Gemeinde Alfter führt aktuell eine Befragung zur Mobilität durch. Wir Grüne begrüßen das ausdrücklich - denn gute Verkehrspolitik

beginnt mit den Erfahrungen der Menschen vor Ort. Gerade in einer Gemeinde mit mehreren Ortsteilen ist klar: Die Bedürfnisse in Volmershoven-Heidgen sind andere als in Oedekoven, Witterschlick, Gielsdorf, Impekoven oder Alfter-Ort.

Für uns ist Mobilität mehr als Verkehr. Sie entscheidet über Teilhabe, Sicherheit und Lebensqualität. Wer keinen Führerschein hat, nicht mehr Auto fährt oder Kinder sicher

zur Schule bringen möchte, ist auf gute Wege, verlässliche Busse und erreichbare Bahnhöfe angewiesen. Deshalb unser Appell: Machen Sie mit. Je mehr Menschen ihre Erfahrungen einbringen, desto besser kann sichtbar werden, wo Alfter wirklich handeln muss.

Die Grünen hier setzen sich seit Jahren für sichere Radwege, bessere Schulwege, einen starken ÖPNV und mehr Barrierefreiheit ein: „Gute

Mobilität beginnt damit, dass wir wissen, wo Menschen im Alltag wirklich ausgebremst werden.“ sagt Michael Schroerlücke, Verkehrsexperte bei den Grünen Alfter.

Nehmen Sie hier an der Mobilitätsbefragung teil:

www.beteiligung.nrw.de/k/-vem9rAtq

Martin Steinbach

Ende: Aus der Arbeit der Parteien GRÜNE

SPORT

Erstellung von Schutzkonzepten in Sportvereinen

Sportjugend im KSB Rhein-Sieg e.V. bietet eine neue kostenlose und digitale Fortbildungsreihe an

Sportvereine und -verbände tragen eine besondere Verantwortung für das Wohlergehen ihrer Mitglieder. Der Schutz vor interpersonalen und insbesondere sexualisierter Gewalt ist dabei eine zentrale Aufgabe. Um Vereine bei der Entwicklung wirksamer Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu unterstützen, startet nun eine neue Fortbildungsreihe zur Erstellung von Schutzkonzepten. Die Veranstaltungsreihe vermittelt grundlegendes Wissen rund um Schutzkonzepte im organisierten Sport und zeigt praxisnah auf, wie Vereine sichere Strukturen schaffen können. Teilnehmende erhalten einen Überblick über die Anforderungen und Vorgaben des organisierten Sports sowie anderer Institutionen und lernen, welche Bausteine ein Schutzkonzept enthalten sollte. Darüber hinaus werden rechtliche Grundlagen und Einordnungen thematisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Entwicklungsprozess eines individuellen Schutzkonzeptes. Die Fortbildung zeigt auf, wie Vereine im Vorfeld eine Potenzial- und Risikoanalyse durchführen können, um Risiken frühzeitig zu erkennen und Maßnahmen passgenau auf die eigene Vereinsstruktur abzustimmen. Die Fortbildungsreihe richtet sich an Vereinsvorstände, Übungsleitungen, haupt- und ehrenamtlich Engagierte sowie alle Interessierten, die Verantwortung im Sport übernehmen und aktiv zu einem sicheren Vereinsumfeld beitragen möchten.

Folgende Termine werden angeboten:

- 24. Juni: Ein Schutzkonzept für deinen Verein
- 9. September: Prävention durch geschultes Personal
- 25. November: Das Schutzkonzept präventiv angewendet
- 9. Dezember: Intervention auf Basis

des Schutzkonzeptes jeweils von 18 bis 21 Uhr digital. Die Teilnahme an allen Modulen wird empfohlen. Zwischen den Modulen ist ausreichend Zeit das Erlernte im eigenen Verein umzusetzen und zu erproben.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.ksb-rhein-sieg.de

Weitere Informationen: Geschäftsstelle der Sportjugend im KreisSport-Bund Rhein-Sieg e.V. Kaiser-Wilhelm-Platz 1 in 53721 Siegburg, 02241 69060, E-Mail kontakt@sportjugend-rhein-sieg.de oder auf der Internetseite www.ksb-rhein-sieg.de



Frischer Wind im Obergeschoss der Bücherbrücke Meckenheim

Jugend- und Erwachsenenbereich umfassend renoviert

Die Jugend- und Erwachsenenbücherei der Bücherbrücke Meckenheim/Alfter am Standort Meckenheim präsentiert sich nach einer umfassenden Renovierung in neuem Glanz. Dank der gemeinsamen Finanzierung der Stadt Meckenheim und dem Förderverein LeseZeichen Meckenheim erstrahlen die Räumlichkeiten im Obergeschoss nun in einem freundlichen, modernen Weiß und laden noch stärker zum Verweilen ein.

Den Anstoß für die Neugestaltung gab die Renovierung der Stadtbücherei Bad Honnef. Dort wurden die bisherigen rot-grauen Regale nicht mehr benötigt. Dank der Initiative von Leiterin Stephanie Eichhorn war schnell klar, dass diese Möbelstücke in Meckenheim eine zweite Heimat finden könnten. Die markanten Regale harmonieren hervorragend mit dem bereits vorhandenen Inventar in Meckenheim. Gemeinsam mit dem beliebten Blümchensofa, den gemütlichen Sesseln und einer stillvollen Lampe wächst das wohnliche Ambiente der Bibliotheksräume weiter und erinnert immer mehr an ein gemütliches Wohnzimmer.

Hinter dem gelungenen Ergebnis steckt der Einsatz vieler engagierter Menschen. Die städtischen Hausmeister unterstützten die Arbeiten ebenso tatkräftig wie die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bücherbrückenteams beider Standorte. Sogar Familienmitglieder packten beim Transportieren, Aufbauen und Einrichten mit an.



Viele Hände, schnelles Ende: Im April und Mai packten alle gemeinsam für die Renovierung der Bücherei mit an. Foto: Stadt Meckenheim

Die Umgestaltung ist - nach der erfolgreichen Renovierung der Kinderbibliothek im Erdgeschoss im Herbst 2024 - einmal mehr ein sichtbares Zeichen für die hervorragende Zusammenarbeit innerhalb des Teams der Bücherbrücke Meckenheim/Alfter. Hauptamtliche und Ehrenamtliche arbeiteten Hand in Hand, um die Räume neu zu gestalten und noch attraktiver für die Leserinnen und Leser zu machen. Gleichzeitig zeigt das Projekt, wie erfolgreich die gemeinsame Finanzierung durch die

Stadt Meckenheim und den Förderverein LeseZeichen Meckenheim sowie die Vernetzung der Bibliotheken im Rhein-Sieg-Kreis funktioniert. „Die Renovierung steht beispielhaft für das, was die Bücherbrücke Meckenheim/Alfter auszeichnet: Gemeinschaft, Engagement und die Freude am Lesen“, freuen sich Franzis Steinbauer, Leiterin der interkommunalen Bibliothek Bücherbrücke Meckenheim/Alfter, und Gunda Möller, Standortleiterin in Meckenheim.

Wer das neugestaltete Obergeschoss entdecken möchte, ist herzlich in die Bücherbrücke Meckenheim/Alfter in der Adolf-Kolping-Straße 4 in Meckenheim eingeladen. Aktuelle Öffnungszeiten sowie den Online-Katalog finden Interessierte unter www.buecherei-meckenheim-alfter.de. Dort lässt sich bereits vor dem Besuch die passende Lektüre auswählen - für entspanntes Schmökern und Verweilen zwischen den neuen Regalen im wohnlichen Ambiente der Bücherbrücke Meckenheim/Alfter.

Infoabend „Sanieren im Mehrfamilienhaus“ - Heizungstausch, Solarstrom und E-Mobilität

Im Rahmen der Bonner Energietage 2026 veranstalten die Energieagentur Rhein-Sieg und die Bonner Energie Agentur am 22. Juni von 17 bis 20:30 Uhr einen kostenfreien Informationsabend für Eigentümer von Mehrfamilienhäusern, Wohnungseigentümerge-

meinschaften, Bewohner, Beiräte und Hausverwaltungen. Vorträge zu folgenden Themen werden angeboten: Heizungstausch im Mehrfamilienhaus (17:30 Uhr), Solarstrom im Mehrfamilienhaus (18:15 Uhr) sowie E-Mobilität im Mehrfamilienhaus (19 Uhr).

Parallel bieten die Energieagenturen und die Verbraucherzentrale NRW unabhängige Beratungen auch zu weiteren Sanierungsthemen wie Dämmung, Fenstertausch, Dachsanierung sowie Fördermittel an. Die Veranstaltung findet im Haus

der Bildung (VHS-Saal, Mülheimer Platz 1, Bonn) statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung wird erbeten. Die Veranstalter laden die Teilnehmenden zu einem Begrüßungsgetränk ein. Alle Infos unter www.energieagentur-rsk.de/sanieren-mfh.



Mehr Sicherheit für alle



Jedes Jahr im Juni rückt ein Aktionstag ein Thema in den Mittelpunkt, das jeden betrifft, der zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Motorrad oder dem Auto unterwegs ist: die Verkehrssicherheit. Der Tag der Verkehrssicherheit wurde 2005 vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat ins Leben gerufen und findet bundesweit am dritten Samstag im Juni statt. Mit Veranstaltungen, Informationsangeboten und Aktionen soll das Bewusstsein für Risiken im Straßenverkehr gestärkt werden.

Verkehrssicherheit geht alle an

Der Aktionstag verfolgt ein klares Ziel: Unfälle verhindern und Menschenleben schützen. Denn trotz moderner Fahrzeuge, verbesserter Infrastruktur und zahlreicher Sicherheitsmaßnahmen ereignen sich auf Deutschlands Straßen weiterhin täglich Unfälle mit schweren Folgen. Nach Angaben des Deutschen Verkehrssicherheitsrates sterben jedes Jahr knapp 3.000 Menschen im Straßenverkehr, viele Tausend werden schwer verletzt.

Dabei macht der Tag deutlich, dass Verkehrssicherheit nicht allein die

Aufgabe von Politik, Behörden oder Fahrzeugherstellern ist. Jeder Verkehrsteilnehmer trägt Verantwortung. Ob am Steuer, auf dem Fahrrad oder beim Überqueren einer Straße, Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme können entscheidend dazu beitragen, gefährliche Situationen zu vermeiden.

Auf Risiken aufmerksam machen

Jedes Jahr setzt der Deutsche Verkehrssicherheitsrat unterschiedliche Schwerpunkte. Im Mittelpunkt stehen häufig Ursachen schwerer Unfälle wie überhöhte Geschwindigkeit, Ablenkung durch Smartphones, Alkohol oder Drogen am Steuer sowie mangelnde Rücksicht gegenüber schwächeren Verkehrsteilnehmern. Auch die Sicherheit von Kindern, älteren Menschen und Radfahrenden spielt eine wichtige Rolle. Besondere Aufmerksamkeit gilt den sogenannten ungeschützten Verkehrsteilnehmern. Mehr als die Hälfte der Verkehrstoten war zuletzt zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auf dem Motorrad unterwegs. Gleichzeitig steigt die Zahl der Fahrrad- und

Pedelec-Nutzer seit Jahren. Damit wächst auch die Bedeutung sicherer Verkehrswege und eines respektvollen Miteinanders im Straßenverkehr. Ein weiteres Problem ist die Ablenkung. Schon eine Sekunde Unachtsamkeit kann schwerwiegende Folgen haben. Wer bei Tempo 50 nur kurz auf das Smartphone blickt, legt mehrere Meter zurück, ohne die Straße wirklich wahrzunehmen. Solche Risiken sollen durch den Aktionstag stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken.

Die Vision hinter dem Aktionstag

Der Tag der Verkehrssicherheit steht zugleich für ein langfristiges Ziel: die sogenannte Vision Zero. Dahinter steckt die Vorstellung, dass kein Mensch im Straßenverkehr getötet oder schwer verletzt werden sollte. Dieses Leitbild wird sowohl von Deutschland als auch von der Europäischen Union verfolgt. Ver-

kehrsunfälle werden dabei nicht als unvermeidbares Schicksal betrachtet, sondern als Ereignisse, die durch geeignete Maßnahmen verhindert werden können.

Um dieses Ziel zu erreichen, sind viele Faktoren entscheidend. Dazu gehören sichere Fahrzeuge, gut ausgebaute Straßen, wirksame Verkehrsregeln und eine umfassende Verkehrserziehung. Ebenso wichtig bleibt jedoch das Verhalten jedes Einzelnen. Aufmerksamkeit, gegenseitige Rücksicht und die Bereitschaft, Regeln einzuhalten, bilden die Grundlage für mehr Sicherheit im Alltag.

Der Tag der Verkehrssicherheit erinnert deshalb Jahr für Jahr daran, dass hinter jeder Unfallstatistik Menschen stehen. Sein Anliegen ist es, Gefahren sichtbar zu machen, zum Nachdenken anzuregen und das gemeinsame Ziel in den Blick zu rücken: dass alle sicher ankommen.



Bosch Car Service Kopp

Profi KFZ-Werkstatt für Reparaturen und Serviceleistungen für alle Marken.

Unser Bosch Service besticht durch faire Preise und original Bosch-Ersatzteile.

Alljährliche Inspektion oder eine Abgasuntersuchung? Kein Problem, wir sind der starke Partner an Ihrer Seite!

- Transparenz, guter Service & super Bosch-Qualität
- Inspektion und Wartung • Elektronik Service
- Bremsen Service • Heizung Klima • Motorservice





Schöntalweg 15
53347 Alfter-Oedekoven
Tel.: 02 28 / 62 32 01
Fax: 02 28 / 62 46 72

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag
von 8.00 - 17.30 Uhr
Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr

Reparatur-Annahme/Verkauf
geöffnet ab 7.30 Uhr



Förderprogramme 2026

Diese Unterstützung gibt es für neue Fenster, Türen und Fassaden



Foto: Finstral

Frankfurt am Main. Eigentümer, die in neue Fenster, Türen oder Fassaden investieren, können Fördermittel in Höhe von mehreren Tausend Euro erhalten. Auch wenn die Vielzahl der Programme unübersichtlich erscheint, folgt die Förderung einer klaren Systematik: Für Maßnahmen

an der Gebäudehülle stehen Zuschüsse, zinsgünstige Kredite oder steuerliche Vorteile zur Verfügung. Orientierung im komplexen Förderumfeld bietet der Verband Fenster + Fassade (VFF). Neue Fenster und Türen sowie die Dämmung der Außenwände und

Dächer zählen zu den wirksamen Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs. Entsprechend gilt bei Sanierungen die fachliche Grundregel die Gebäudehülle und die Heiztechnik gut auf einander abgestimmt zu erneuern. Solange über Fenster, Fassade oder Dach unnötig Wärme verloren geht, zahlt sich die Investition in eine moderne Heizanlage nicht aus. Neben der Energieeinsparung verbessert eine gut gedämmte Gebäudehülle zu-

dem den Wohnkomfort, etwa durch gleichmäßigere Raumtemperaturen und weniger Zugluft. Die wichtigsten Bundesförderprogramme sind auch 2026 fortgeführt worden. Dazu zählen insbesondere die KfW-Programme für den klimafreundlichen Neubau sowie die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) für Sanierungen und Einzelmaßnahmen an Bestandsgebäuden. Auch spezielle Programme wie „Wohneigentum für Familien“

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 · 53227 Bonn · Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement

Qualität ist unsere Stärke

Fenster
Türen
Rollladen
Insektenschutz

Balduin GmbH

Balduin GmbH · Inhaber: Harald Josef Balduin
Blumenstraße 97 · 53332 Bornheim
Telefon 0 22 27 / 22 83 · Telefax 0 22 27 / 55 32
www.balduin-bornheim.de · balduin@netcologne.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

oder „Jung kauft Alt“ bleiben bestehen. Bei der steuerlichen Förderung nach § 35c EStG gibt es keine Änderungen.

Gebäudehülle: Welche Maßnahmen werden gefördert?

- neue Fenster und Türen
 - Dämmung von Außenwänden, Dachflächen, Fußböden und Geschosdecken
 - Neuer außenliegender Sonnenschutz (Rollläden, Jalousien, Fenstermarkisen)
 - Vorbereitende Baumaßnahmen
- Für Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle stehen Eigentümern grundsätzlich drei Förderwege offen: direkte Zuschüsse, zinsgünstige Kredite sowie steuerliche Vergünstigungen. Zuschüsse und Kredite werden im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bereitgestellt. Hinweise zu den einzelnen Programmen sind verlinkt

Direkter Zuschuss vom Staat

Für Einzelmaßnahmen an der

Gebäudehülle gewährt der Staat einen direkten Zuschuss in Höhe von 15 Prozent der Investitionskosten. Zusätzlich können Eigentümer weitere fünf Prozent Zuschuss erhalten, wenn sie einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) vorlegen, der weitere Maßnahmen aufzeigt. Für die Erstellung des Fahrplans ist ein Energieeffizienz-Experten erforderlich, der die Immobilie vor Ort begutachtet und einen Zeitplan für die Sanierung erstellt. Der Berater muss in der Energieeffizienz-Expertenliste des Bundes geführt sein.

Kredite mit günstigen Konditionen

Eigentümer, die für ein Einzelprojekt einen direkten Zuschuss nach BEG erhalten, können für die restlichen Kosten einen Ergänzungskredit von bis zu 120.000 Euro beantragen. Beträgt das zu versteuernde Jahreseinkommen weniger als 90.000 Euro, sind die Zinsen besonders günstig.

Wer umfassendere Sanierungen durchführt - neue Heizung, Dämmung und neue Fenster - und damit eine Effizienzhausklasse erreicht, kann über die BEG einen zinsverbilligten Kredit mit Tilgungszuschuss von bis zu 150.000 Euro erhalten. Die genauen Konditionen sowie die Höhe der Rückzahlung richten sich nach der erreichten Effizienzklasse des Gebäudes.

Steuerliche Förderung nutzen

Alternativ zu direkten Zuschüssen und zinsgünstigen Krediten können Eigentümer die Kosten für die Sanierungsprojekte auch steuerlich über den § 35c EStG geltend machen. In der Einkommensteuer lassen 20 Prozent der Aufwendungen verteilt auf drei Jahre direkt von der Steuerschuld absetzen - mit einem Höchstbetrag von 40.000 Euro. Zusätzlich kann die Hälfte der Kosten für die Baubegleitung und Fachplanung steuerlich berücksichtigt werden.

Handwerkerleistungen für die Sanierung können ebenfalls als haushaltsnahe Handwerkerleistung steuerlich geltend gemacht werden. 20 Prozent der Arbeitskosten, bis zu 1.200 Euro pro Jahr. Hinweis: Sonnenschutzsysteme sind von der steuerlichen Förderung ausgenommen.

VFF Fördermittel-Assistent

Für die Planung von energetischen Sanierungsprojekten empfiehlt der VFF, sich frühzeitig an einen Fachbetrieb zu wenden. Eine fachgerechte Beratung hilft nicht nur dabei, die passende Förderung zu finden, sondern stellt auch sicher, dass die Maßnahmen technisch sinnvoll aufeinander abgestimmt sind. Eine detaillierte Auskunft über Fördermöglichkeiten von Bund, Ländern und Kommunen gibt auch der VFF Fördermittel-Assistent. Geben Sie einfach Projekt, Postleitzahl und Baujahr der Immobilie ein und die Datenbank listet alle verfügbaren Fördermöglichkeiten auf.

Haus- und Wohnungstüren

- + Zertifizierte Qualität „Made in Germany“
- + Montage durch speziell geschulte Mitarbeiter
- + Die richtige Tür für Ihren Anspruch

Schreinerei
JAKOBS®
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



📍 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

☎ 0228 422 446-0

✉ info@jakobs-bonn.de

Bundesweite Mobilfunk-Messwoche vom 24.06. bis 01.07.2026

Gemeinsam Funklöcher finden: Vom 24. Juni bis zum 1. Juli 2026 findet die zweite bundesweite Mobilfunk-Messwoche statt. Die Messwoche ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern und Kommunen.

Mit der Breitbandmessung/Funkloch-App der Bundesnetzagentur können Nutzerinnen und Nutzer die Netzverfügbarkeit ihres Mobilfunknetzes erfassen. Die Nutzerinnen und Nutzer speichern die jeweilige Netzverfügbarkeit (kein Netz, 2G,

4G, 5G) auf dem Smartphone. Die Daten werden von dort aus anonymisiert an die Breitbandmessung übermittelt und in einer online verfügbaren Karte verarbeitet.

Diese wird wöchentlich aktualisiert. Mit Blick auf die im Rahmen der

Messwoche erfassten Daten findet im Nachgang der Mobilfunk-Messwoche zudem eine gesonderte Auswertung statt.

Die Karte sowie weitere Informationen zur App gibt es auf

www.check-dein-netz.de

Ausbreitung Eichenprozessionsspinner in der Gemeinde Alfter - Meldungen zum Befall im öffentlichen Raum an den Bauhof

Aktuell breitet sich der Eichenprozessionsspinner in der Gemeinde Alfter aus. Er befällt insbesondere alle Eichen-Arten. An einigen Stellen im Gemeindegebiet warnen inzwischen Hinweisschilder und Absperrungen davor, die Raupen oder Nester zu berühren.

Die mit Raupen und Larvenhäuten gefüllten Gespinnstester befinden sich häufig am Stamm und in Astgabelungen. Die Raupenhaare enthalten ein Nesselgift, das bei Körperkontakt eine gesundheitliche Gefährdung für den Menschen und Tiere darstellen kann. Die sehr feinen Brennhaare können leicht brechen und dabei im Unterholz

sowie im Bodenbewuchs vorhanden sein.

Die Gemeinde Alfter rät deshalb zu folgenden Vorsichtsmaßnahmen bei einem festgestellten Befall:

- grundsätzlich die Befallstelle meiden, besonders auf Kinder und Tiere achten
- Raupen und Gespinste nicht berühren
- bei Auftreten von allergischen Symptomen oder bei stärkeren gesundheitlichen Beschwerden den behandelnden Arzt, Hautarzt oder den Tierarzt aufsuchen
- auf Holzente- oder Pflegemaßnahmen verzichten, solange Raupennester erkennbar sind

Bei Befall auf öffentlichen Grundstücken ist die Gemeinde Alfter für die Gefahrenbeseitigung zuständig. Die Kollegen des Bauhofes erfassen unter der E-Mail-Adresse Bauhof-Gemeinde-Alfter@alfter.de

Meldungen von Bürgerinnen und Bürgern, die öffentliche Flächen betreffen. Diese öffentlichen Flächen werden nach einer Gefährdungsabschätzung der jeweiligen Dringlichkeit entsprechend abgearbeitet. Vorrangig wird eine Bekämpfung aus ordnungsrechtlicher Sicht dort in Erwägung gezogen, wo Menschen gefährdet sein können und eine Absperrung des befallenen Geländes für längere Zeit nicht mög-

lich ist (z.B. öffentliche Spielplätze, Kindergärten, Schulen, Sportanlagen).

Auf Privatgrundstücken ist es Aufgabe des Eigentümers für eine Bekämpfung zu sorgen. Notwendig ist eine Bekämpfung immer dann, wenn die betroffenen Eichen zwar auf privater Fläche aber ebenso in unmittelbarer Nähe zur öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen. Wegen der gesundheitlichen Belastung und spezieller Arbeitstechniken sollte dies nur von Fachleuten durchgeführt werden. Es wird davor gewarnt, die Gespinnstester selbst zu entfernen.

Kirmestermine in der Gemeinde Alfter

Hier trifft man sich, hier kommen Alt und Jung zusammen: Zur Familienkirmes mit zahlreichen Attraktionen für Jung und Alt.

- Alfter Ort: Annakirmes vom 24.07.2026 bis 26.07.2026; Kirmes zum Patrozinium: 18.09.2026 bis 21.09.2026
- Gielsdorf: Kleinkirmes des Junggesellenvereins vom 11.07.2026 bis 12.07.2026, Großkirmes des Junggesellenvereins vom 07.08.2026 bis 10.08.2026
- Impekoven: Kirmes am 19.09.2026
- Witterschlick: Kirmes 25.09.2026 bis 28.09.2026

Anna-Kirmes in Alfter - Hinweis zur Parkplatzsperrung und zur Umleitung Busverkehrs

Die traditionelle Anna-Kirmes des Ortsausschusses Alfter findet von Fr., 24.07. bis So., 26.07.2026 statt. Hierzu muss der Parkplatz „Am Herrenwingert“ in Alfter-Ort von **Mi., 22.07. ab 06:00 Uhr** bis So., 26.07.2026 bis 24:00 Uhr für den öffentlichen Verkehr teilweise gesperrt werden. Die Umfahrung des Parkplatzes „Am Herrenwingert“ ist nur teilweise möglich. Eine Umleitung über die „Lukasgasse“ wird eingerichtet.

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass verbotswidrig parkende

Fahrzeuge abgeschleppt werden. Abgeschleppte Fahrzeuge können bei der Firma Auto Becker Bonn, Lambarenweg 1, 53119 Bonn, Tel.: 0228 9872214, gegen Zahlung der Abschleppkosten (ca. 230 Euro) abgeholt werden. Damit unnötiger Ärger und Kosten erspart bleiben, wird dringend darum gebeten, die Parkverbotsbeschilderung zu beachten.

Die Haltestelle „Alfter, Herrenwingert“ entfällt während der Anna-Kirmes. Fahrgäste können alternativ die Ersatzhaltestelle in der Kronenstraße nutzen. Der Busverkehr wird umgeleitet. In Fahrtrichtung „Alfter, Hertersplatz“ nehmen die Busse ab

der Haltestelle „Alfter, Stadtbahn“ ihren Weg geradeaus über die Bahnhofstraße, Roisdorfer Weg, Kronenstraße und Bahnhofstraße. Für eine sichere und ungehinderte Durchfahrt der Busse wird für die Dauer der Umleitung im Roisdorfer Weg ein beidseitiges, absolutes Halteverbot beschildert. In Fahrtrichtung „Duisdorf/Bonn“ fahren ab der Ersatzhaltestelle „Alfter, Herrenwingert“ die Busse über die Bahnhofstraße und dann weiter über den Linienweg. Nach Abbau der Kirmes werden alle Sperrungen wieder aufgehoben. Die Gemeinde Alfter bittet die betroffenen Anlieger um Verständnis.

Neue Online-Karte zeigt kühle Orte in der Gemeinde Alfter - Bitte mitmachen!

Wer an heißen Tagen in der Gemeinde Alfter unterwegs ist, kann ab sofort auf einer Online-Karte die nächstgelegenen kühlen Orte finden. Besonders wichtig: Die Online-Karte lebt vom Mitmachen. Alle, die einen angenehm schattigen, luftigen oder

besonders kühlen Ort in der Gemeinde Alfter kennen, können diesen mit wenigen Klicks in die Karte eintragen. So entsteht Schritt für Schritt eine Sammlung von kühlen Orten, von der alle profitieren.

Kennen Sie auch einen öffentlich zu-

gänglichen, kühlen Ort? Dann teilen Sie Ihren Geheimtipp und helfen so mit, die Karte der kühlen Orte auf dem Beteiligungsportal.NRW der Gemeinde Alfter unter www.beteiligung.nrw.de/k/1027299 zu erweitern. Mit der Online-Karte beteiligt sich die Ge-

meinde Alfter am diesjährigen Hitzeaktionstag. Ziel des bundesweiten Aktionstages ist es, auf die gesundheitlichen Risiken extremer Temperaturen aufmerksam zu machen und praktische Hinweise für den Umgang mit Hitze im Alltag zu geben.

Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus

REGIONALES

Informationsabend: Als Pflegefamilie Kindern ein Zuhause geben

Rhein-Sieg-Kreis (hei). Kinder brauchen ein liebevolles und verlässliches Zuhause. Wenn aber die leiblichen Eltern nicht ausreichend für ihre Kinder sorgen können, benötigen Kinder entweder zeitweise oder auf Dauer Menschen, die Ihnen ein neues Zuhause geben, wo sie Geborgenheit, Erziehung und Förderung erfahren. Dies können Paare mit oder ohne eigene Kinder und Einzelpersonen aller Kulturkreise sein, die Verständnis und Toleranz für die besondere Lebenssituation von Pflegekindern haben, geduldig, einfühlsam, ver-

ständnisvoll sind und mit der Familie des Pflegekindes sowie dem Jugendamt zusammenarbeiten wollen.

Für die Bereitschaftspflege werden Personen gesucht, die sich eine zeitlich begrenzte Aufnahme von Kindern, aber besonders auch von Jugendlichen vorstellen können. Am Informationsabend werden wir ausführlich zu den Rahmenbedingungen dafür berichten.

Die Kooperationsgemeinschaft Vollzeitpflege der rechtsrheinischen Jugendämter im Rhein-Sieg-Kreis sucht Interessierte, die sich vorstellen kön-

nen, diese Aufgabe zu übernehmen. Am Informationsabend teilnehmen können Personen, die in den Städten Sankt Augustin, Bad Honnef, Hennef, Königswinter, Lohmar, Niederkassel, Siegburg, Troisdorf oder in den Gemeinden Alfter, Swisttal, Wachtberg, Neunkirchen-Seelscheid, Much, Ruppichteroth, Eitorf und Windeck wohnen.

Der Informationsabend bietet die Gelegenheit, sich einmal unverbindlich damit auseinander zu setzen, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen und welche Unterstützung,

Beratung und Qualifizierung (Bereitschafts-) Pflegeeltern erhalten.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 30. Juni, von 19 bis 21:30 Uhr in den Räumlichkeiten des Kreisjugendamtes in der Wilhelmstraße 60, 53721 Siegburg, statt.

Für Rückfragen steht Simone Brede, telefonisch über 02241 13 2070

oder per E-Mail unter simone.brede@rhein-sieg-kreis.de zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jetzt Sprachpatin oder Sprachpate werden

SmiLe-Projekt sucht Engagierte

Rhein-Sieg-Kreis (hei). Das Bildungsteam des Kommunalen Integrationszentrum (KI) organisiert Sprachpatenschaften für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler im Rhein-Sieg-Kreis. „SmiLe“ - Sprachbildung mit individuellem Lernerfolg heißt das Projekt.

„Gesucht werden Menschen, die Sprache, Zeit und ein Lächeln schenken, die Freude am Austausch haben

und zugewanderte Kinder und Jugendliche beim Deutschlernen mit einer Sprachpatenschaft unterstützen möchten“, wirbt Antje Dinstühler, Leiterin des KI, für SmiLe.

Einmal pro Woche trifft man sich mit einem Kind oder Jugendlichen in der Schule - zum gemeinsamen Spielen, Lesen, Singen und Sprechen. So entsteht nicht nur Sprachförderung auf Augenhöhe, sondern auch

ein wertvoller persönlicher Kontakt, der das Ankommen in Deutschland erleichtert.

Mitmachen ist ganz einfach

Das KI des Rhein-Sieg-Kreises bereitet mit einer Qualifizierung praxisnah auf diese Aufgabe vor und vermittelt hilfreiche Tipps für die Begegnungen im Schulalltag. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - wichtig sind Offenheit, Geduld und ein wenig Zeit.

Wer sich angesprochen fühlt oder weitergehende Fragen hat, wendet sich gerne an das KI, Marina Müller-Runkel, telefonisch unter 02241 13-3305

oder per E-Mail an integration@rhein-sieg-kreis.de. Nähere Informationen zum SmiLe-Projekt gibt es über rhein-sieg-kreis.de/smile.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 04. Juli 2026
 Annahmeschluss ist am:
26.06.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR IN ALFTER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: De214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Informationen aus dem Rathaus:
 Gemeindeverwaltung Alfter
 Bürgermeister Christian Thomas Lanzrath
 Am Rathaus 7 · 53347 Alfter

Politik (Mitteilungen der Parteien):
 B'90/ DIE GRÜNEN: Martin Steinbach
 FDP Alfter: Miriam Clemens
 Die Linke Alfter: Stefanie Bilinski

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
 genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
 bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
 Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Alfter. Keine Zustellgarantie.
 Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin).
 Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht.
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben.
 Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online-Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
 Fon 02241 260-172
 st.atan@rautenberg.media

REPORTER

Sandra Piringer
 s.piringer@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-in-alfter.de/e-paper



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung.
 Tel.: 0177/4278838,
 Mo-So, 9-20 Uhr.



Der Weltrekord,
 für die längste Zeit,
 die jemand unter
 Wasser blieb,
 beträgt
 24,37 Minuten.



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00*
 HALLO Welt
 Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
 KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

2K Antiquitätengeschäft

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Nähmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair. **Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.**

02241 54 57 502 oder 0176 44 955 909

Online lesen: wir-in-alfter.de/e-paper
wir in alfter
 MIT INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS
 Verteilgebiet: Alfter, Gielsdorf, Impekoven, Oedekoven, Witterschlick (mit Volmershoven-Heidgen).
 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMS-System von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



WIR BACKEN ERFOLGE.



HAUSMEISTER IM INDUSTRIEBETRIEB (M/W/D)

- Abgeschlossene Ausbildung als Maler und Lackierer oder vergleichbare handwerkliche Erfahrung.
- Ausgeprägtes handwerkliches Geschick.
- 38 Std. Woche – Tagschicht.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit.
- In einem modernen und wachsenden Unternehmen der Lebensmittelbranche.

Unser Team in Troisdorf sucht dich!



Mehr Infos rund um die Bewerbung in Troisdorf unter: harry-brot.de/karriere

WIR SUCHEN DICH!

Du hast eine Ausbildung zum Installateur oder Anlagenmechaniker? Dann werde Teil unseres Teams für die Badmodernisierung.

JETZT BEWERBEN

BÄDERSPEZIALIST

(m/w/d) gerne auch als Team

Unbefristeter Arbeitsvertrag!

Faire Bezahlung

4-Tage-Woche möglich

Quereinsteiger willkommen

Top Ausstattung

Starkes Team

Hundesteuer steigt - was gibt das Finanzamt zurück?

Die Hundehaltung wird vielerorts teurer. In Nordrhein-Westfalen haben zum Beispiel 27 Kommunen ihre Hundesteuer 2026 erhöht, im Schnitt um 23 Prozent. In Lünen fällt der Anstieg mit 44 Prozent besonders hoch aus. Während in Verl laut dem Bund der Steuerzahler vergleichsweise günstige 24,60 Euro für den ersten Hund fällig werden, zahlen Halter in Hagen bis zu 180 Euro jährlich. Wer darauf hofft, sich die Hundesteuer über die Steuererklärung zurückzuholen, wird enttäuscht. Denn genau diese Abgabe bleibt steuerlich außen vor. Andere Ausgaben rund um den Vierbeiner lassen sich laut Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. durchaus absetzen.

Die Hundesteuer wird von Städten und Gemeinden erhoben und spült bundesweit jährlich Hunderte Millionen Euro in die Kassen der Kommunen. Für die Steuererklärung spielt sie jedoch keine Rolle, denn Hundehaltung gehört üblicherweise zur privaten Lebensführung und ist damit nicht absetzbar. Das gilt für auch für viele andere typische Kosten rund ums Tier wie Futter, Leine, Spielzeug oder Tierarztbesuche.

Wo das Finanzamt doch mitbezahlt

Vor allem dort, wo Dienstleistungen

ins Spiel kommen, beteiligt sich das Finanzamt indirekt an der Tierhaltung. Wird der Hund während der Abwesenheit des Halters im dessen Haushalt versorgt und betreut, können diese Ausgaben als haushaltsnahe Dienstleistungen angesetzt werden. Gleiches gilt für einen Gassi-Service, der den Hund zu Hause abholt und wieder zurückbringt. Auch die Fell-, Zahn- und Krallenpflege ist begünstigt, wenn der Hundefriseur ins Haus kommt. In solchen Fällen können 20 Prozent der Lohn- und Anfahrtskosten direkt von der Steuerschuld abgezogen werden. Vorausgesetzt, es liegt eine Rechnung des Dienstleisters vor und die Zahlung erfolgt unbar. Wer dagegen den Hund in einen Salon bringt, geht steuerlich leer aus.

„Handwerkliche Arbeiten rund um die Tierhaltung können sich ebenfalls lohnen“, erklärt Tobias Gerauer, Vorstand der Lohi. Wer sich etwa ein Gehege bauen oder den Garten entsprechend von einem Fachbetrieb anpassen lässt, kann die Arbeitskosten anteilig steuerlich berücksichtigen. Bis zu 1.200 Euro sind jährlich drin. Auch hier sind eine ordnungsgemäße Rechnung und eine Zahlung per Überweisung erforderlich. Die Materialkosten bleiben außen vor.



Ein kleiner Steuerbonus ist zudem bei der Hundehalterhaftpflicht-Versicherung möglich. Die Beiträge zählen zu den Vorsorgeaufwendungen und können in der Steuererklärung angegeben werden. Eine steuerliche Auswirkung ist aber nur dann zu verzeichnen, wenn die entsprechenden Höchstgrenzen nicht durch andere Versicherungen ausgeschöpft sind. Die Tierkrankenversicherung wird hingegen nicht berücksichtigt.

Wenn der Hund zum Kollegen wird

Anders sieht es steuerlich aus, wenn der Hund nicht nur Familienmitglied ist, sondern beruflich eingesetzt wird. Spür-, Wach- oder Rettungshunde gelten als Arbeits-

mittel. Daher können die gesamten Kosten für die Haltung und Pflege als Werbungskosten abgesetzt werden. Selbst die Kosten für den Tierarzt werden anerkannt. Die Anschaffungskosten können über die voraussichtlichen Dienstjahre des Tieres verteilt abgeschrieben werden. Die Ausgaben für einen Blindenhund werden regelmäßig von der Krankenkasse übernommen, sofern ein solcher vor dem Kauf ärztlich verordnet wurde. Für die große Mehrheit der Hundehalter bleibt Bello in erster Linie ein Privatvergnügen. Hohe Kosten stehen immerhin einem kleinen Zuschuss vom Finanzamt gegenüber. Ein Blick auf die Steuererklärung lohnt sich da.

Karte weg oder verdächtige Abbuchung?

Sperr-Notruf hilft sofort!

Der Schreck ist groß, wenn die Zahlungskarte plötzlich fehlt oder unberechtigte Abbuchungen auf dem Konto auftauchen. Wer zügig reagiert, kann finanziellen Schaden verhindern. Schnelle Hilfe bietet der Sperr-Notruf 116 116*: Mit nur einem Anruf lassen sich girocards, Kreditkarten und Online-Banking-Zugänge sofort sperren. In der kostenlosen SperrApp kann man Kartendaten hochverschlüsselt hinterlegen und girocards bei teilnehmenden Instituten direkt sperren.

Gut zu wissen:

Physische und digitale Karten bei

Verlust oder Betrugsverdacht sofort sperren.

Der Sperr-Notruf 116 116 ist rund um die Uhr erreichbar, auch aus dem Ausland.

Push-Nachrichten der Banking-App helfen, verdächtige Abbuchungen frühzeitig zu erkennen.

Karten lassen sich alternativ auch über das Online-Banking, die Banking-App oder in der Filiale des Kreditinstituts sperren.

IBAN oder Name des Kartenherausgebers bereithalten.

Datum und Uhrzeit der Sperrung am besten notieren.

Bei Diebstahl oder unbefugtem Zugriff unbedingt Anzeige bei der Polizei erstatten. Dort kann auch eine KUNO-Sperre für Zahlungen per Unterschrift veranlasst werden.

* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen.

Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 40504050.

Beratung zu rechtlichen Fragen in Bornheim für Frauen in Lebenslagen wie Trennung und Scheidung

Beratung zu rechtlichen Fragen bietet das Frauenzentrum Troisdorf einmal im Monat auch in Bornheim an. Nächster Termin ist der 14. Juli. Die Beratung findet im Rathaus in Bornheim statt. Infos und Anmeldung gibt es im Frauenzentrum Troisdorf unter 02241/72250.

Weitere Infos zum vielfältigen Angebot der Frauenberatungsstelle erhalten Sie unter www.frauenzentrum-troisdorf.de.